

# Der Parteauftrag auf dem Felde der Ökonomie

Wie sollten die Parteiorganisationen mit Parteaufträgen auf dem Felde der Ökonomie arbeiten?

Frage, die sich aus mehreren Briefen an die Redaktion ergibt.

Während der Parteiwahlen hat unsere Grundorganisation im VEB Elektroprojekt und Anlagenbau Berlin darauf geachtet, daß bis auf wenige Ausnahmen jeder unserer 750 Genossen einen Parteauftrag erhält, und zwar einen, der ganz auf ihn zugeschnitten ist: auf seine Fähigkeiten, Kenntnisse und Eigenschaften.

Da die Ökonomie unser Hauptkampfgebiet ist, spielen selbstverständlich solche Parteaufträge eine entscheidende Rolle, die helfen sollen, unser auf die Sicherung eines überdurchschnittlichen Leistungszuwachses gerichtetes Kampfprogramm zu erfüllen. Dieses Programm, das im Verlauf der Parteiwahlen vervollkommen wurde, orientiert zum Beispiel darauf, in diesem Jahr sechs umfassende Rationalisierungslösungen unter Einsatz von Industrierobotertechnik zu verwirklichen. Einige Genossen erhielten dazu den Parteauftrag, sich dafür einzusetzen, daß die Roboter vorfristig produktionswirksam werden, jeder mindestens 2,5 Arbeitskräfte freisetzt und als Minimum 15 Stunden am Tag genutzt wird. Ihr politischer Auftrag besteht vor allem darin, ideologische Voraussetzungen für die Lösung derartiger wissenschaftlich-technischer Aufgaben zu schaffen, selbst als Motor dabei zu wirken, Menschen, ganze Kollektive von der Notwendigkeit dieser Arbeit zu überzeugen und sie für die Lösung dieser oft recht komplizierten Probleme zu begeistern. Dabei

dient jeder Parteauftrag auch der Erziehung des Genossen selbst, denn von ihm werden Durchsetzungsvermögen, Überzeugungskraft und Beispielwirkung verlangt, die er im Verlauf der Arbeit entwickelt oder weiter ausprägt. Einen Auftrag besonderer Art erhielt von der Parteileitung der APO-Sekretär im Bereich

Zurück zur Arbeit

Redaktion

Technik

Technik. Er soll - gestützt auf seine dort tätigen Genossen - seinen Einfluß geltend machen und daran mitwirken, daß drei erfolgreiche Forschungskollektive auf dem Gebiet der Mikroelektronikanwendung aus drei verschiedenen Fachabteilungen in Zukunft ihre Potenzen zusammenführen. Jedes dieser Kollektive hatte in der Anwendung der Mikroelektronik interessante eigene Lösungen gefunden, die nun auf einen betrieblichen Nenner gebracht werden müssen.

Da sind gefestigte Standpunkte, eigenwillige Schöpferkraft, ausgeprägte Individualitäten zusammenzuführen. Wir möchten, daß jeder der Beteiligten überzeugt hinter diesem objektiv notwendigen Prozeß steht und nicht etwa - sei es auch nur innerlich - auf seinem Lösungsweg als dem vermeintlich besten beharrt. Es geht um die Einsicht, daß es nötig ist, dabei auch von lieb-

gewonnenen eigenen Vorstellungen Abstand zu nehmen.

Im Prinzip handelt es sich darum, daß hier durch unsere Genossen einst bewährte, nun aber nicht mehr zeitgemäße, an die Grenzen ihrer Wirksamkeit gelangte Denk- und Arbeitsweisen verändert werden.

Unsere Parteiorganisation erteilt vereinzelt auch Parteaufträge, wenn es darum geht, daß Genossen durch außergewöhnliche Anstrengungen einen politisch unbedingt erforderlichen Durchbruch auf wissenschaftlich-technischem Gebiet oder direkt beim Kampf um die Planerfüllung erzielen, wobei Ideenreichtum sowie Risikobereitschaft gefragt sind und die Betreffenden, wenn nötig, auch persönliche Belange zurückstellen haben. So bekamen einige Genossen den Auftrag, auf einem bestimmten Gebiet durch Aufbieten aller ihrer Fähigkeiten um völlig neue technische Lösungen zu ringen und sie in kürzester Frist marktwirksam zu machen.

Wir haben für die Vielfalt dieser Aufträge keine Rezepte. Immer aber gilt: Parteaufträge werden abgeleitet aus Parteibeschlüssen, aus den Maßstäben unserer Wirtschaftsstrategie und sind in ihrem konkreten Inhalt bestimmt durch die Lage, unter der sie verwirklicht werden. Stets werden von der Leitung der Grundorganisation bzw. von den APO-Leitungen noch vor der endgültigen Formulierung der Parteaufträge persönliche Gespräche mit den betreffenden Genossen geführt und dabei die Aufträge oft noch konkretisiert.

Die Erfüllung dieser Parteaufträge wird praktisch auf allen Ebenen der Parteiarbeit kontrolliert, in Leitungssitzungen, in Mitgliederversammlungen usw.

Peter Scholz  
ParteiSekretär im VEB Elektroprojekt  
und Anlagenbau Berlin